

Herren Bezirksklasse Gr. 6

TSV Jahn 1909 Weißenhasel : TTC GW Rhina
Sonntag, 23.10.2022, 10:00 Uhr

TSV Jahn 1909 Weißenhasel und TTC GW Rhina schenken sich nichts

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 6 traf der TSV Jahn 1909 Weißenhasel am vergangenen Sonntag im 4. Saisonspiel auf den TTC GW Rhina. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Heimroth / Preuß, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TTC GW Rhina dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Den Sieg von Zatloukal / Heimroth konnten Landgrebe / Reimuth im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Zuber / Noll gegen Heimroth / Preuß. Beim anschließenden 3:0 gegen Heid / Hofmann fanden Schade / Rossa indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Zähler für die Gäste musste Hans-Georg Landgrebe bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Heimroth hinnehmen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Frank Zuber gegen Andreas Zatloukal nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 12:10, 7:11, 12:10 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Niclas Reimuth und Steffen Preuß, das Niclas Reimuth letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Reimuth zu Ende ging. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Jan-Christoph Schade sein Einzel gegen Michael Heimroth noch mit 11:7, 11:4, 12:14, 6:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher ungefährdet war indes der 3:0-Erfolg von Mario Rossa gegen Julian Hofmann. Zwischenzeitlich musste Thomas Noll zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Mathias Heid aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Jahn 1909 Weißenhasel und des TTC GW Rhina. Völlig ungefährdet war der Sieg von Hans-Georg Landgrebe gegen Andreas Zatloukal nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:5, 9:11, 11:4 nicht verloren. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Frank Zuber in der Partie gegen Christian Heimroth. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Zuber seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Beim 11:13, 7:11, 10:12 gegen Michael Heimroth fand Niclas Reimuth von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Jan-Christoph Schade gelang es, Steffen Preuß im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Unglücklich war Mario Rossa in der Partie gegen Mathias Heid, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Thomas Noll hatte dann gegen Julian Hofmann, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. 11:4, 9:11, 8:11, 11:5, 9:11 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Landgrebe / Reimuth und Heimroth / Preuß sich am

Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden des TSV Jahn 1909 Weißenhasel geht es nun im nächsten Spiel am 06.11.2022 gegen den TV Germ. 1911 Nentershausen, während der TTC GW Rhina am 05.11.2022 gegen den TSV 1914 Sorga antritt.

Statistik:

TSV Jahn 1909 Weißenhasel

Doppel: Landgrebe / Reimuth 0:2, Zuber / Noll 0:1, Schade / Rossa 1:0

Einzel: H. Landgrebe 1:1, F. Zuber 1:1, N. Reimuth 1:1, J. Schade 1:1, M. Rossa 1:1, T. Noll 2:0

TTC GW Rhina

Doppel: Heimroth / Preuß 2:0, Zatloukal / Heimroth 1:0, Heid / Hofmann 0:1

Einzel: A. Zatloukal 0:2, C. Heimroth 2:0, M. Heimroth 2:0, S. Preuß 0:2, M. Heid 1:1, J. Hofmann 0:2